

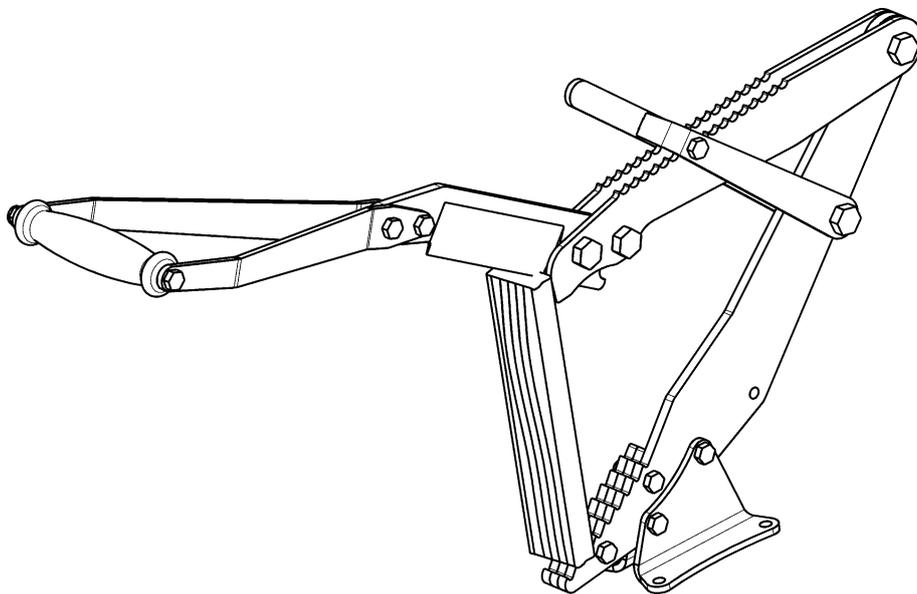
Knacks

next generation wood splitting

PATENTIERTES SPANMESSER

www.knacks.at

office@knacks.at



BETRIEBSANLEITUNG

	Seite
GERÄTEBESCHREIBUNG.....	2
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	2
MONTAGEANLEITUNG.....	3-6
BEFESTIGUNG VORRICHTUNG.....	6-9
BEDIENUNG.....	10
WARTUNG.....	11
ERSATZTEILLISTE.....	11



Lesen Sie diese Betriebsanleitung VOR der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie sämtliche Sicherheitsvorschriften! Geben Sie diese Betriebsanleitung auch an andere Benutzer weiter! Die Betriebsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren!

Gerätebeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die Vorrichtung ist zum Abspalten von dünnen Spänen oder sogenannten Kienspänen von astreinem, fasrigem Holz wie z.B.: Fichte, Tanne, Birke, Esche, Erle, Pappel, usw. geeignet. Das Spalten darf nur in Faserrichtung = Wuchsrichtung des Holzes erfolgen.

Das Betätigen der Vorrichtung darf nur mit Handkraft ausgeübt werden!

Die Vorrichtung ist nicht zum Spalten von groben bzw. großen Holzstücken konzipiert.

Das Spalten von Hartholz und/oder von Ästen durchsetztem Holz ist nicht möglich.

Weiters darf das Holz selbstverständlich nicht von metallischen Objekten wie z.B. Nägeln oder ähnlichem durchsetzt sein – dies würde die Klinge beschädigen!

Das Zerteilen von aus Holzspänen gepressten Briketts ist ebenfalls möglich.

Achtung:

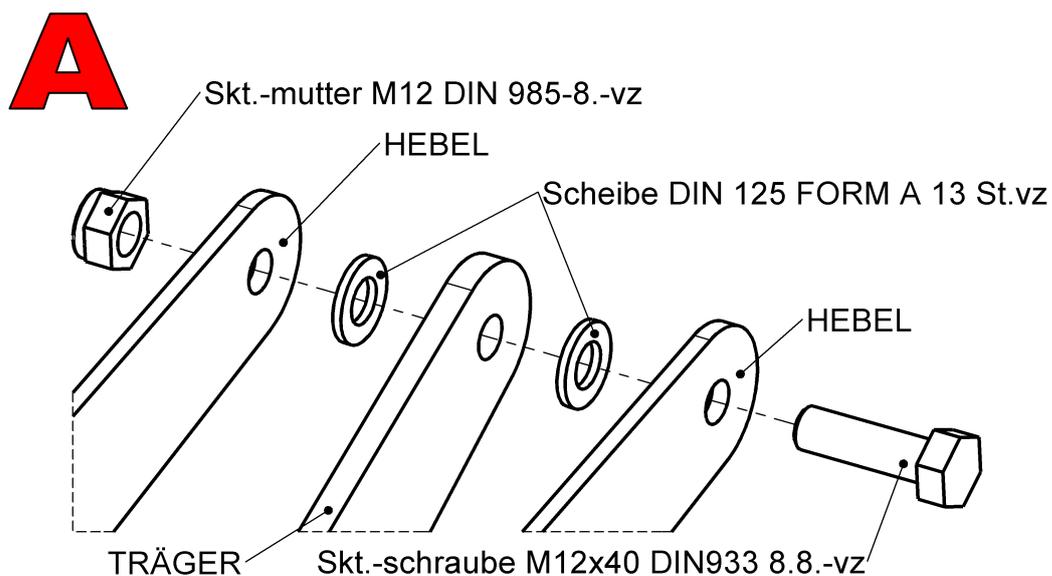
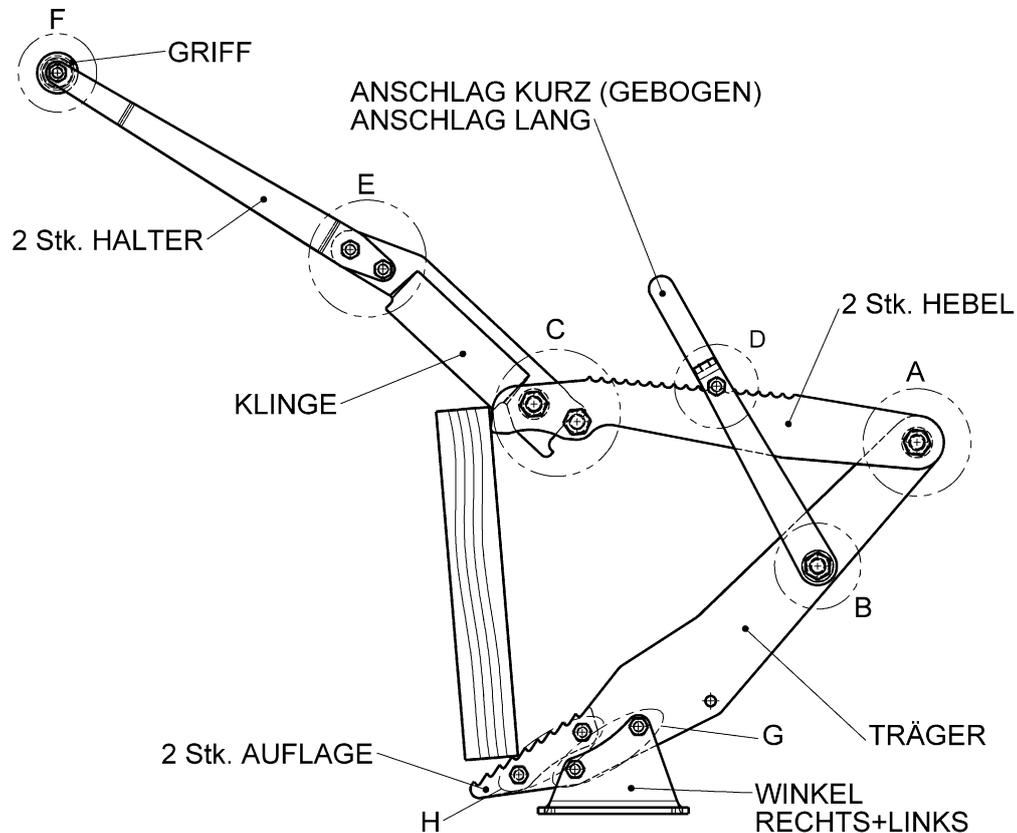
- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam durch! Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen!
- Beachten Sie neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
- Händigen Sie die Betriebsanleitung auch an andere Benutzer aus!
- Führen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen an der Vorrichtung aus! Für daraus resultierende Schäden wird jegliche wie auch immer geartete Haftung des Herstellers ausgeschlossen!
- Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Sicherheitsvorschriften

- Beachten Sie alle allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
- Die Befestigung der Vorrichtung muss standfest (horizontal oder vertikal) ausgeführt werden!
- Sorgen Sie dafür, dass die Vorrichtung für Kinder unzugänglich ist - Diese ist kein Spielzeug!
- Bei der Benutzung unbedingt Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!
- Nur für leicht spaltbares, astreines, fasriges Holz verwenden!
- Keine Gewalt und kein zusätzliches Werkzeug, wie z.B. Hammer oder sonstiges verwenden!
- Achten Sie auf Ihre Finger und Hände - die Klinge ist messerscharf!
- Finger und Hände möglichst weit weg von der Klinge entfernt halten!
- Die Benutzung darf nur von einer Person durchgeführt werden - nicht von 2 Personen gleichzeitig!
- Greifen Sie niemals mit den Fingern oder einer Hand zwischen die Bauteile der Vorrichtung, während sie mit der anderen Hand die Vorrichtung betätigen - an allen beweglichen Bauteilen befinden sich Schnitt - Scher - und Quetschstellen!
- Die Vorrichtung muss ganz geschlossen werden, wenn diese nicht benützt wird – im Besonderen der Anschlag für das Einstellen der Holzlänge!

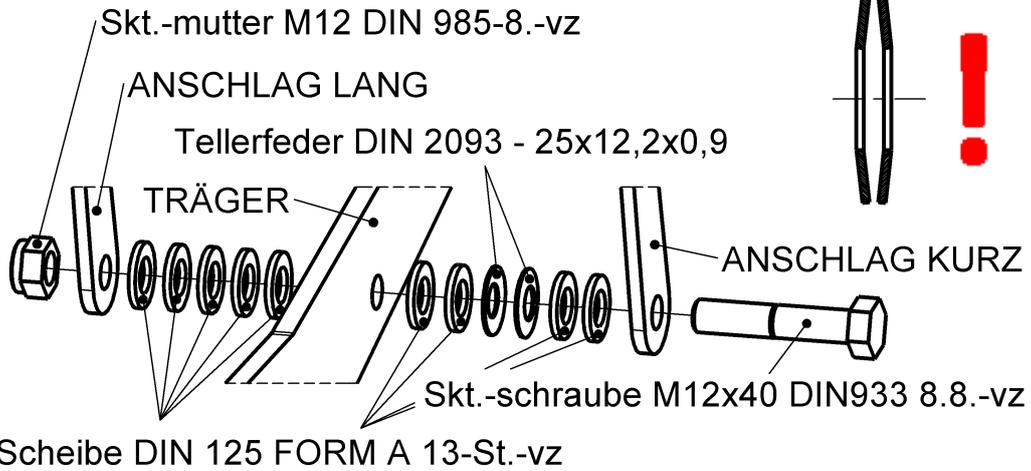
Montageanleitung „Knacks“

Für die Montage des „Knacks“ benötigen Sie je 2 Sechskantschlüssel mit Schlüsselweite 13 und 19 mm.

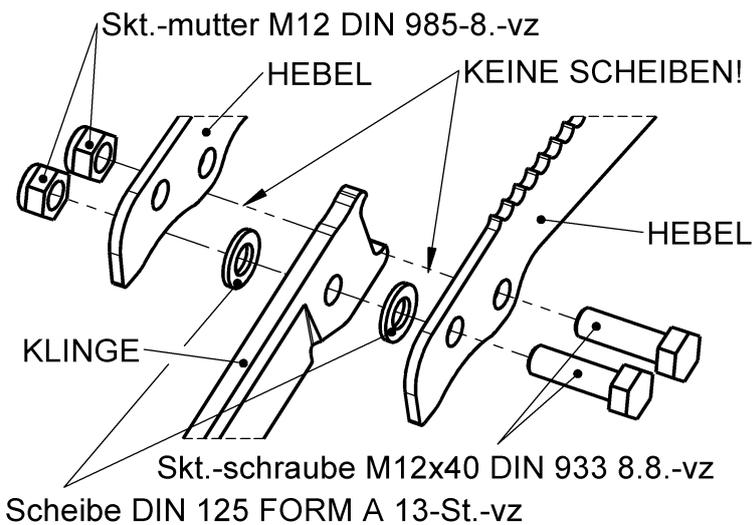


Schrauben nur so weit festziehen, dass die Hebel noch gut am Träger bewegt werden können!

B



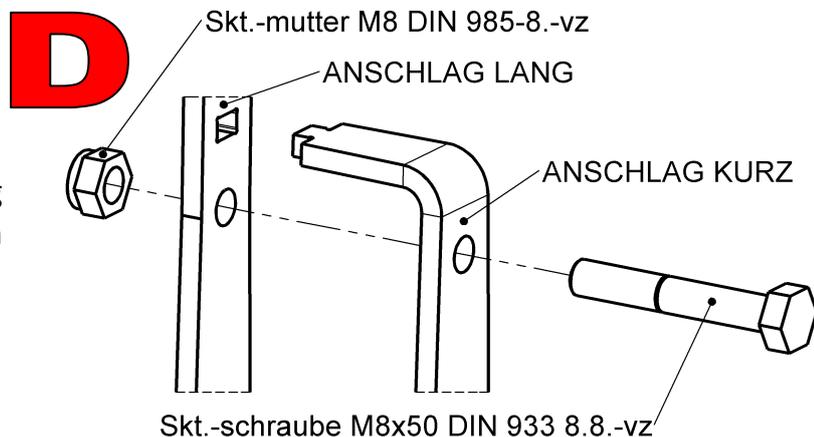
Schraube so weit festziehen, dass der Anschlag (lang und kurz = gebogen) bewegt werden kann, jedoch in der eingestellten Position verbleibt!

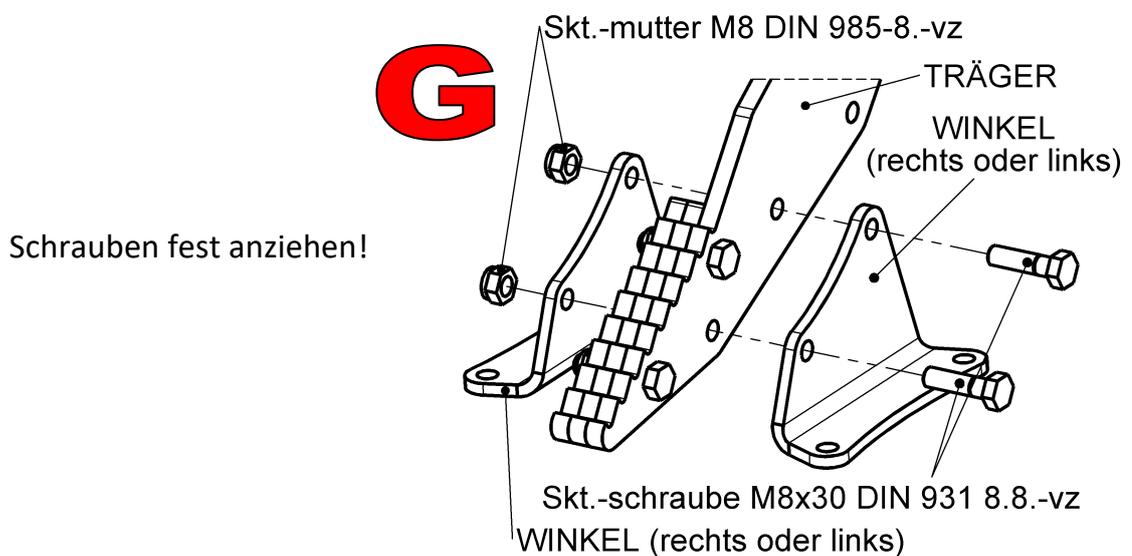
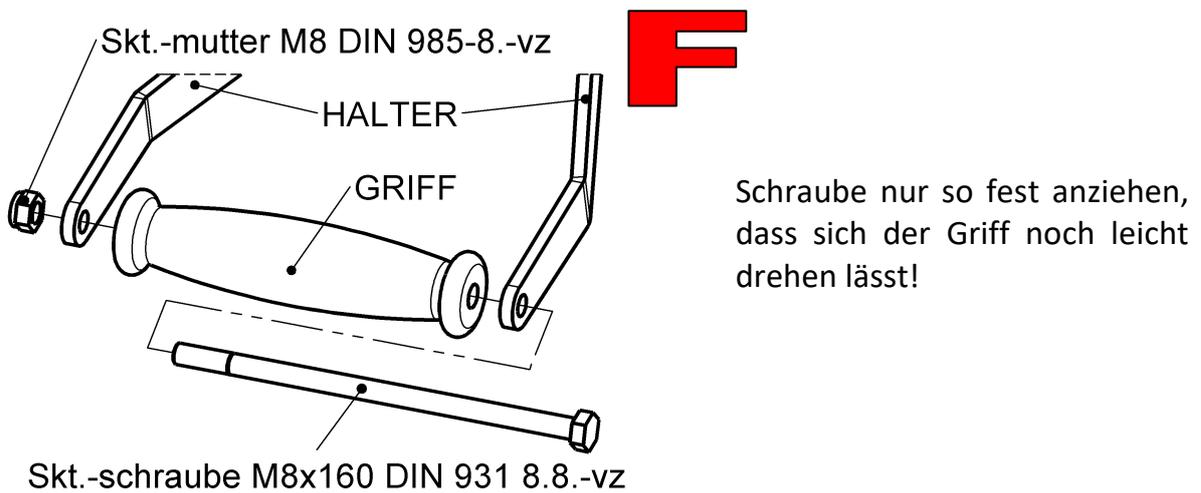
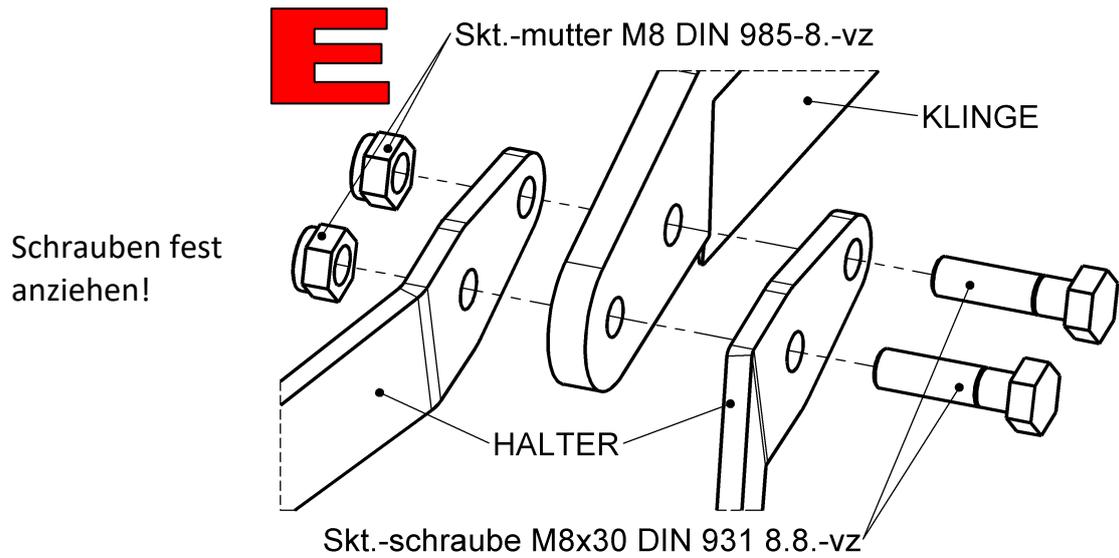


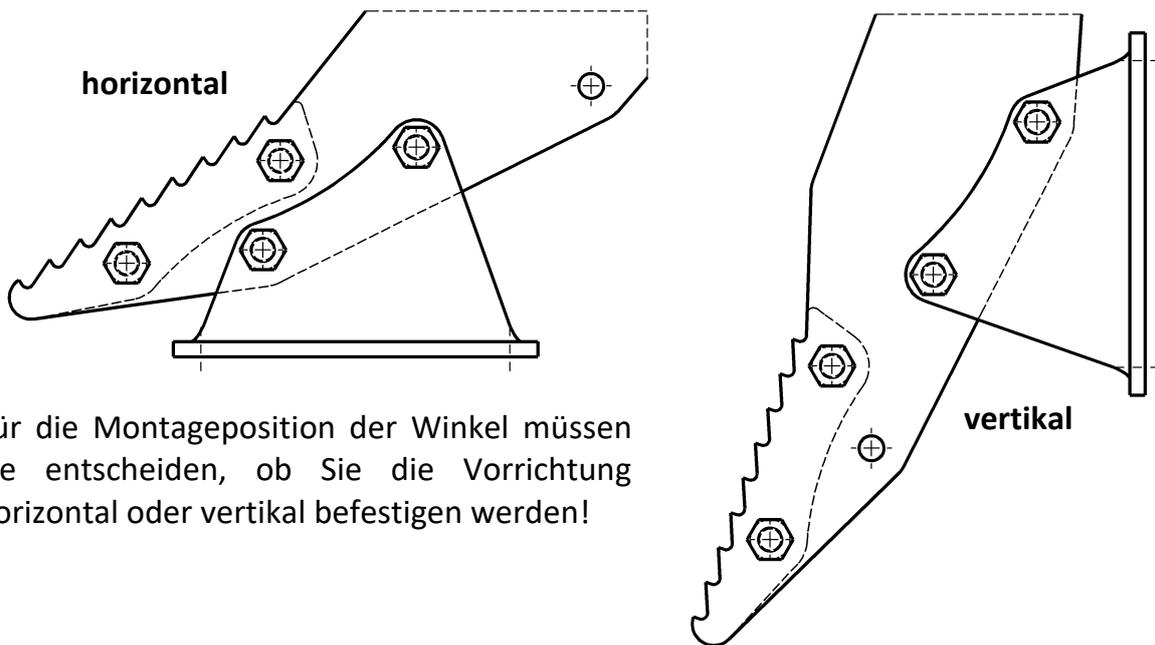
C

Beide Schrauben nur so weit festziehen, dass sich die Klinge zwischen den Hebeln noch gut verschwenken lässt!

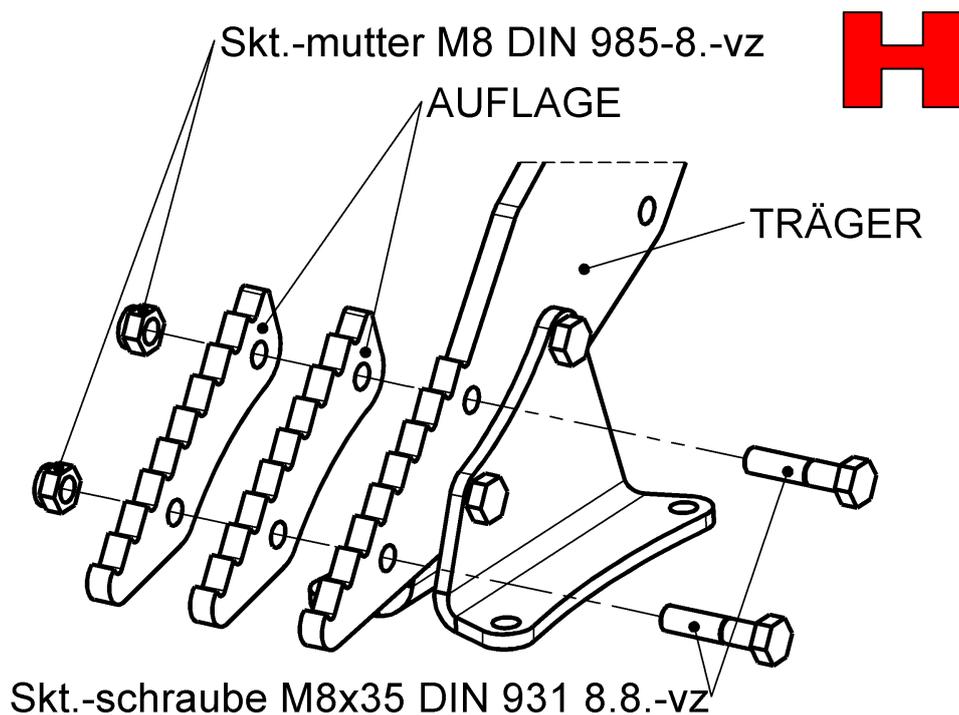
Schraube nur mäßig anziehen, sodass kein Bauteil verbogen wird!







Für die Montageposition der Winkel müssen Sie entscheiden, ob Sie die Vorrichtung horizontal oder vertikal befestigen werden!



Die zwei Stück Auflagen können sowohl rechts als auch links des Trägers montiert werden!

- Links des Trägers (siehe Abbildung) für Rechtshänder
- Rechts des Trägers für Linkshänder

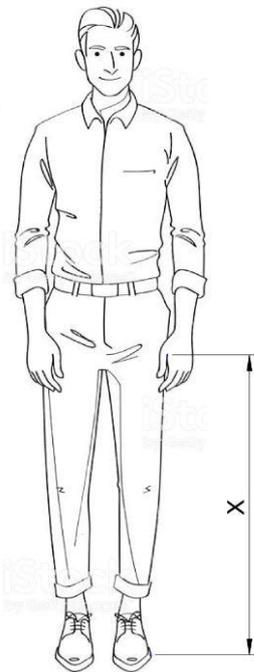
Befestigung der Vorrichtung

Grundlegende Information:

Der „Knacks“ sollte grundsätzlich unter Dach platziert werden. Ständiger Witterungseinfluss vermindert die Lebensdauer.

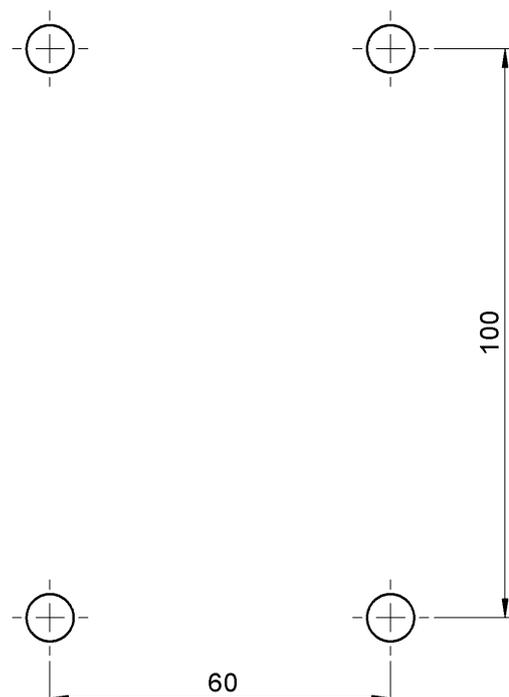
Der „Knacks“ kann sowohl horizontal als auch vertikal befestigt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Vorrichtung auf waagrechttem Untergrund zu befestigen! Dies ist ergonomisch günstiger und die Befestigung ist einfacher durchzuführen.

Dazu müssen zuerst die Winkel für die Befestigung in der entsprechenden Position montiert werden – siehe Montageanleitung Knacks – unter Punkt **G** – Seite 5 und 6.



Zur Ermittlung der für die ergonomische Bedienung idealen Befestigungshöhe benötigen Sie das Maß X – wie folgt: aufrechtstehend die Arme nach unten ausgestreckt. Mitte Faust bzw. Handfläche bis zum Boden = Maß X

Das Bohrbild zur Befestigung beträgt 100 x 60mm.



Bei mehreren Benutzern unterschiedlicher Körpergröße wird empfohlen, das Maß des größten Benutzers anzuwenden. Für kleinere Personen kann eine standsichere Unterlage am Boden aufgelegt werden.

Wenn Sie die Vorrichtung auf einem Untergrund aus Holz befestigen wollen (horizontal oder vertikal) und die im Lieferumfang enthaltenen Holzschrauben 8 x 70 DIN 571-St-vz. verwenden, muss die Dicke des Holzes mindestens 50mm betragen – Tragfähigkeit!

Achtung:

Eventuell vorstehende Schraubenspitzen kürzen – Verletzungsgefahr!

Um das Einschrauben zu erleichtern, sollte das Vorbohren im Holz mit einem Durchmesser von 5mm unbedingt durchgeführt werden! Dübel sind dazu selbstverständlich nicht notwendig.

Tipp: wollen Sie den „Knacks“ auf einem Hackstock oder dergleichen befestigen und dieser zu wenig standfest sein, gibt es eine einfache Möglichkeit: Befestigen Sie auf der Unterseite des Hackstocks eine Platte mit ca. 60x 60cm!

Für die Befestigung an der Wand ist folgendes unbedingt zu beachten:

- Folgender Untergrund ist für die Befestigung absolut nicht geeignet: Gipskartonplatten, dünne Holzverbundplatten, Hohlziegel, Ziegel, Gasbetonziegel, dicker Verputz oder ähnlich wenig tragfähige Materialien!!!
- Der Untergrund muss aus massivem, festem Material, wie z.B. Beton oder Stein bestehen!!!
- Die im Lieferumfang befindlichen Dübel sind Universaldübel und müssen mit einem Bohrungsdurchmesser von 10mm und einer Tiefe von mindestens 70mm vorgebohrt werden!

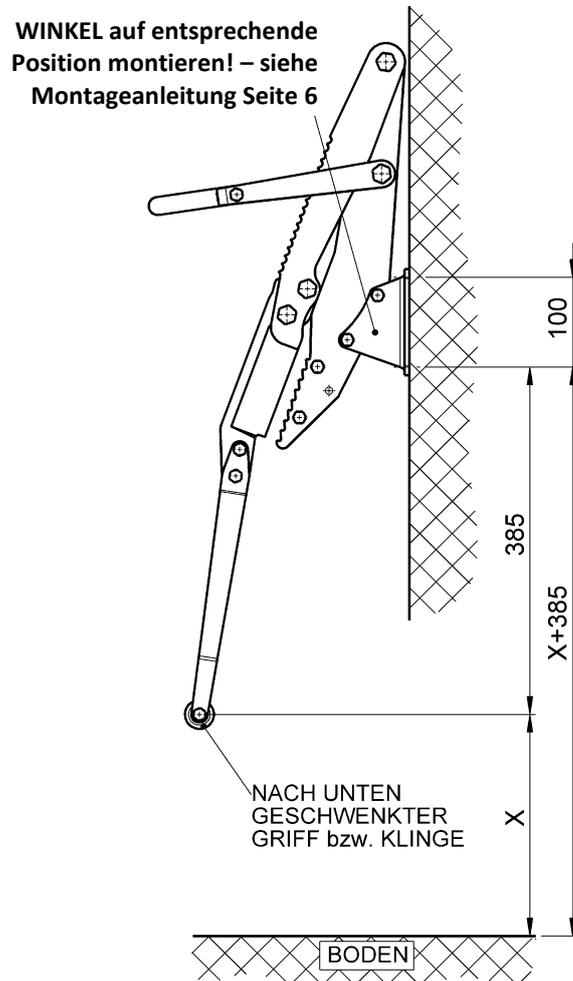
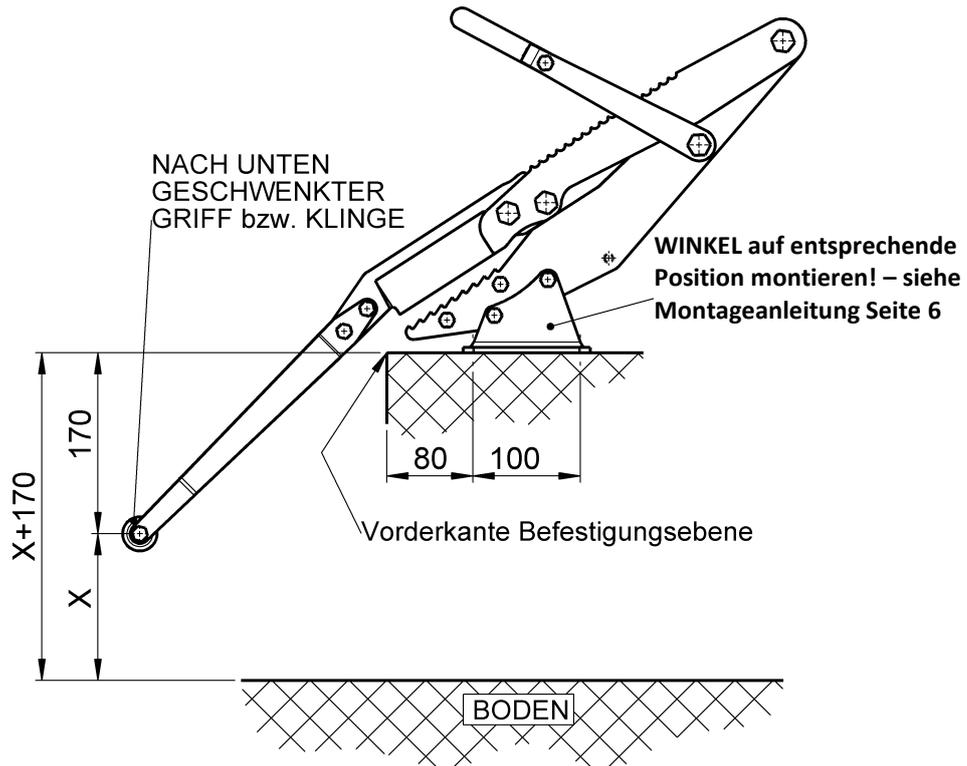
Achten Sie unbedingt auf eventuell darunterliegende Leitungen (Gas, Strom, Wasser, etc.) oder Betoneisen!

Tipp: verwenden Sie beim Bohren nicht die Schlagbohrfunktion der Bohrmaschine. Dies kann dazu führen, dass die Bohrungen zu groß werden!

Bitte überprüfen Sie, ob die Dübel für den Untergrund geeignet sind! - Andernfalls für das Untergrundmaterial passende Dübel verwenden!

Bei Unsicherheit einen Bautechniker konsultieren!

- Wollen Sie trotz schlecht tragendem Untergrund eine Wandmontage durchführen, können Sie als tragendes Element einen Holzsteher (Mindestbreite 120mm, Mindestdicke 50mm) an der Wand befestigen – mit mehreren Schrauben in sehr großen Abständen!

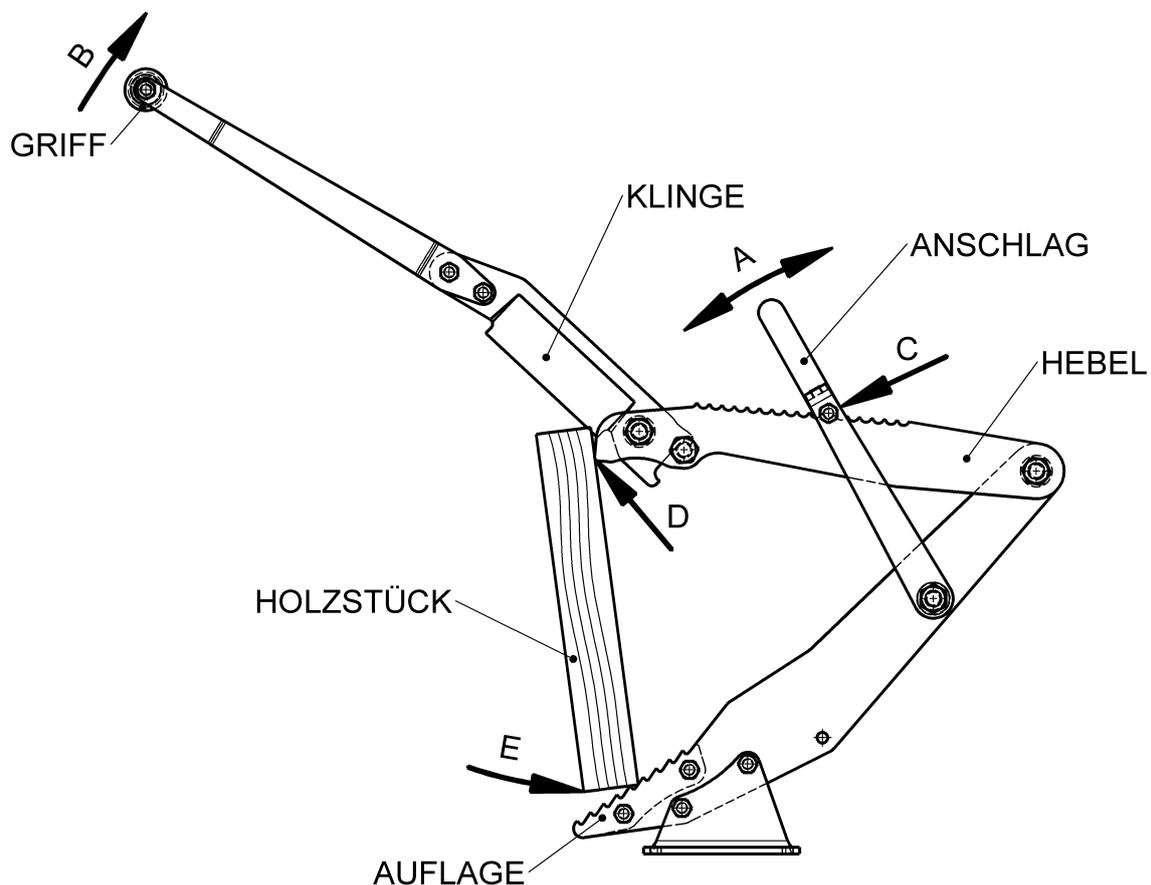


Bedienung des „Knacks“

!!! Sehr wichtig für müheloses Arbeiten !!!

- 1) Den Anschlag (je nach Holzstücklänge) etwas nach oben schwenken **A**.
- 2) Den Griff bzw. die Klinge ganz hochschwenken **B**, bis der Hebel am Anschlag Kontakt hat **C**.
- 3) Das Holzstück oben ganz vorne an der Klinge und am Hebel **D** anlegen, und unten auf die Auflage schwenken **E**.
- 4) Sollte das Holzstück (bei ganz nach oben geschwenktem Griff bzw. Klinge) nicht zwischen Klinge und Auflage passen (weil das Holzstück für diese Einstellung zu kurz oder zu lang ist), muss der Anschlag entsprechend verschwenkt werden **A**.
- 5) Das Holzstück kann jetzt mit großer Hebelübersetzung gespalten werden.

Dies bedarf etwas Übung! Sie werden jedoch sehr bald, sehr schnell und effizient arbeiten.



Wartung

Für den Knacks ist sehr wenig Wartungsaufwand notwendig:

- Einmal pro Jahr, oder falls Geräusche an diversen Drehstellen hörbar sind, sollten diese mit etwas Öl oder Fett geschmiert werden – das verringert den Verschleiß, und erhöht die Lebensdauer der Drehstellen.
- Es kann nach einiger Einsatzzeit notwendig sein, Schrauben etwas nachzuziehen – siehe Montageanleitung.
- Die Klinge sollte immer scharf sein. Die Klinge kann problemlos ausgebaut, und nachgeschliffen werden!

Achtung:

Die Klinge darf beim Schleifen nicht zu heiß werden (max. 200° Celsius) - sonst kann die Festigkeit (Vergütung) verloren gehen.

Ersatzteilliste

Aus den Bildern der Montageanleitung „Knacks“ (Seite 3 - 6) können Sie alle Bauteile und Bauteilebezeichnungen sowie Normteile entnehmen.

Diese können Sie selbstverständlich in Originalqualität erhalten bzw. bestellen:

office@knacks.at